

Die Schrift ist im Buchhandel natürlich vornehmlich für das **Sortiment** bestimmt, welches allein in der Lage ist, die Verteilung an das Publikum vorzunehmen. Aber auch die Herren **Verleger** bitte ich, zu verlangen, sie werden vielleicht manche Anregung darin finden, auch wenn ihre Verlagsrichtung eine andere ist. Ferner empfehle ich den Bezug den Herren **Gehilfen**, die im Sortiment keine Gelegenheit haben, die gewerblichen Betriebe kennen zu lernen. Ich hoffe, dem Verlag noch ferner damit zu dienen, dass ich wenigstens indirekt einen Beitrag liefere im Kampfe gegen die immer öfter und skrupelloser gestellten Ansprüche auf Überlassung von Freixemplaren.

Für die in Betracht kommenden Kreise im Publikum denke ich auch an die Herren Lehrer, die nach meiner Erfahrung (wenigstens für meine Verlagsrichtung) in natürlicher Folge ihres Nichtvertrautseins mit berechtigten Autorenhonoraren und Herstellungskosten, leicht geneigt sind, den Preis eines Buches als zu hoch zu bemängeln und für ganz niederen Preis etwas nach jeder Hinsicht Vorzügliches verlangen. Ich hoffe, hier über den Wert des Buches überhaupt die richtigen Worte gefunden, aber auch dargelegt zu haben, dass bei entsprechender Honorierung guter Schriftsteller und Künstler, bei exakter Ausführung und Verwendung von nur gutem Material wohl angemessene, aber nicht »billige« Preise angesetzt werden können.

Die Auflage des Büchleins richtet sich nach den eingehenden Bestellungen, ich bitte daher, **sofort** und **ausgiebig** zu gewissenhafter Verwendung zu verlangen. Besondere Wünsche werden bei **direkter** Bekanntgabe nach Möglichkeit Berücksichtigung finden.

Ich liefere das etwa **drei Bogen starke** Büchlein wie folgt:

1 bis 10 Exemplare **gratis**, von 11 Exemplaren an berechne ich das Bändchen mit **3 Pf.**; je **1000** Exemplare mit **Firmen-Eindruck** kosten **15 M.**

Verlangzettel anbei!

München 23, Mandlstrasse 1

Georg W. Dietrich
Verlagsbuchhandlung.

Die neuesten Kundgebungen des Papstes

führen das Interesse der Allgemeinheit auf das demnächst erscheinende Buch

Die kirchliche Aufklärung im katholischen Deutschland

von D. Dr. Sebastian Merkle, Professor an der Universität Würzburg. Namentlich das fünfte Kapitel wird die weitesten Kreise beschäftigen:

Mein Standpunkt und die Kirche

und Merkle's Worte werden ein lebhaftes Echo finden. — Der infolge neuer Angriffe auf den Verfasser wesentlich vermehrte Umfang macht eine Preiserhöhung um 50 Pf. notwendig. Der Ladenpreis wird also 4 Mark betragen. Die erste Auflage ist durch feste Bestellungen beinahe erschöpft. Kommissionsbestellungen können daher zunächst nur in beschränktem Maße Berücksichtigung finden. Die Ausgabe erfolgt in einigen Tagen. Roter Bestellzettel anbei.

Bis zum Tage des Erscheinens liefern wir bar mit 40%

REICHL & CO VERLAG, BERLIN W. 9